

Kunst Museum Winterthur

Medienmitteilung

Welt aus den Fugen 9 Installationen

Kunst Museum Winterthur | Beim Stadthaus

21.5. – 14.8.2022

Die Ausstellung *Welt aus den Fugen* zeigt in neun Räumen neun raumfüllende Installationen von internationalen Kunstschaaffenden der jüngeren Generation. Diese greifen aktuelle, gesellschaftliche Themen auf wie Klimawandel, Migration und künstliche Intelligenz. Ihre unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen verdeutlichen, dass Wahrnehmung und Sinnproduktion unter den Vorzeichen digitaler Vernetzung und Echtzeitkommunikation nicht mehr allgemeingültig und langfristig hergestellt werden, sondern permanenter Veränderung unterworfen sind. Jede Installation entfaltet ihre eigene Welt, als Ganzes vermittelt die Ausstellung ein vielschichtiges Abbild einer Welt aus den Fugen.

Die Welt scheint aus den Fugen geraten, wenn man das aktuelle Zeitgeschehen betrachtet: erbittert werden Kriege geführt, der Klimawandel ist kaum mehr aufzuhalten und politische und gesellschaftliche Strukturen drohen vielerorten auseinanderzubrechen. Die Kunst hat die Verwerfungen der Zeit seit jeher seismographisch in gültige Metaphern gefasst. Die Ausstellung *Welt aus den Fugen* zeigt anhand von neun Installationen, wie zeitgenössische Kunst mit akuten Themen umgeht.

Seit den 1960er Jahren entwickelte sich die Installation zu einer wesentlichen Gattung der Kunst. Sie konfrontiert das Publikum mit einer Vielzahl simultaner Ereignisse und einer Fülle von Informationen, welche die Aufnahmefähigkeit konstant herausfordern – ein Zustand, der in der heutigen Wissensgesellschaft allgegenwärtig ist.

Die Fülle gleichzeitiger Eindrücke löst Unsicherheiten aus, setzt zugleich einen vernetzenden Wahrnehmungsprozess in Gang, der neue Denkansätze fördert. Durch die Integration digitaler Medien gewinnen Installationen zusätzlich an Komplexität, was ein Gefühl zwischen Überforderung und Erkenntnis auszulösen vermag. Installationen werden nicht einfach betrachtet, sondern physisch erlebt. Die klare Trennung zwischen Kunstwerk und Publikum löst sich zugunsten multimedialer Räume auf, in denen die Welt buchstäblich aus den Fugen zu geraten scheint.

Künstlerliste:

Ed Atkins

Julian Charrière

Simon Denny

Lizzie Fitch/Ryan Trecartin

Fabien Giraud & Raphaël Siboni

Anne Imhof

Pamela Rosenkranz

Sung Tieu

Raphaëla Vogel

Kunst Museum Winterthur

Bildmaterial und Informationen zur Ausstellung
kmw.ch/presse oder auf Anfrage

Kontakt

Pressestelle

Eva Ruckstuhl
kommunikation@kmw.ch
052 267 51 77

Kurator

Lynn Kost
lynn.kost@kmw.ch
052 267 51 70